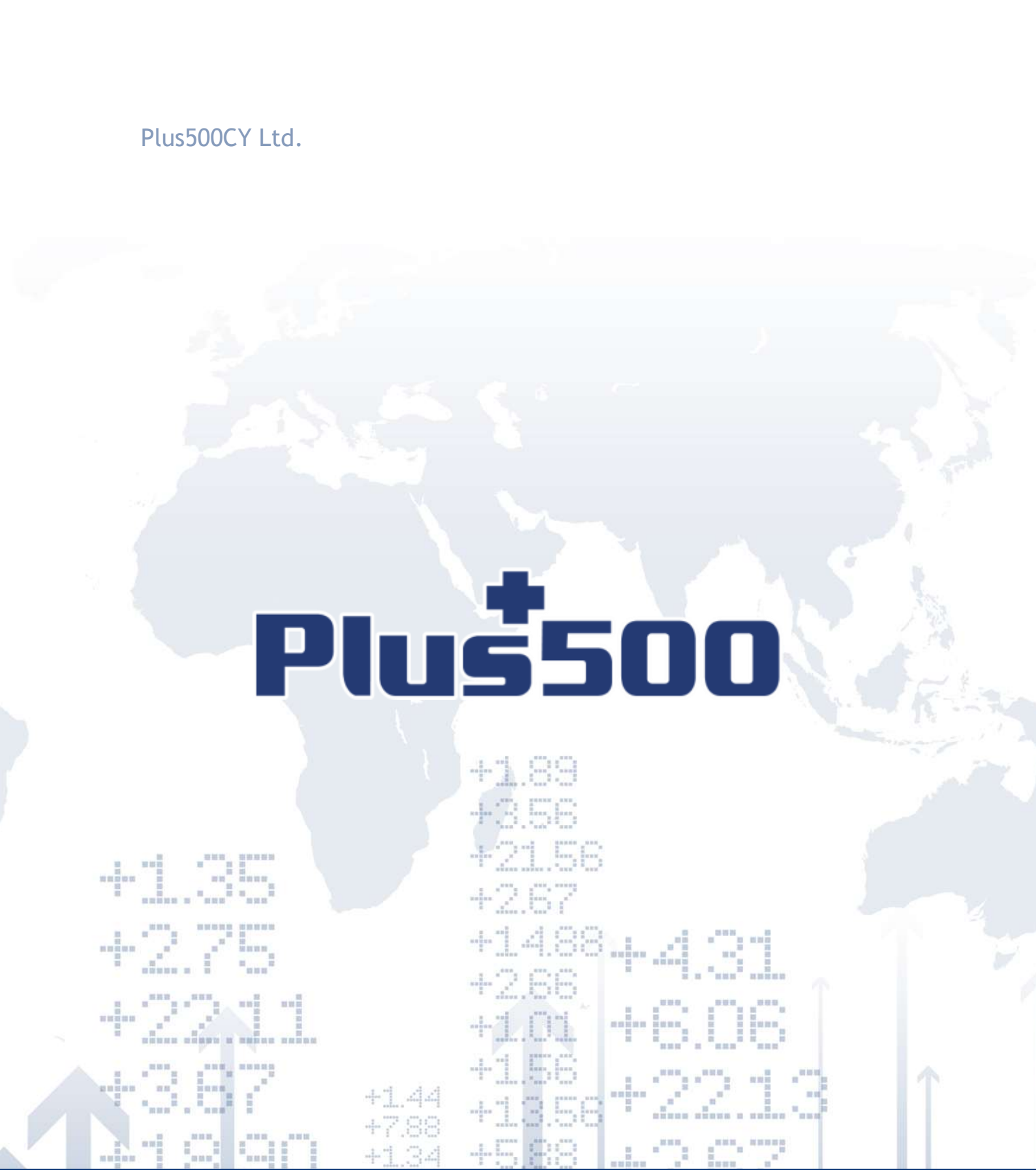
Plus500CY Ltd.



Risikohinweis

Risikohinweis

1. DIESE RISIKOHINWEIS IST TEIL DES KUNDENABKOMMENS, WIE IN DER BENUTZERVEREINBARUNG DEFINIERT

1.1. Sie überlegen sich, mit der Plus500CY Ltd. ("Plus500", "wir", "unser", "uns", "das Unternehmen") Handelsplattform in Contracts for Difference (Differenzgeschäften) ("CFDs")) zu handeln. CFDs sind risikoreiche Anlagen, die nicht für alle Investoren geeignet sind.

1.2. Dieser Hinweis enthält Informationen über die Risiken im Zusammenhang mit CFDs, kann aber nicht alle Risiken erklären, noch wie sich solche Risiken auf Ihre persönlichen Umstände beziehen. Wenn Sie im Zweifel sind, sollten Sie professionelle Beratung aufsuchen.

1.3. Es ist wichtig, dass Sie die vor der Entscheidung, eine Handelsbeziehung mit uns einzugehen, alle verbundenen Risiken vollständig verstanden. Wenn Sie sich dafür entscheiden, eine Handelsbeziehung mit uns einzugehen, ist es wichtig, dass Sie sich über die Risiken im Klaren sind, dass Sie über ausreichende finanzielle Mittel verfügen, solche Risiken zu tragen, und dass Sie Ihre Positionen sorgfältig überwachen.

2. ERHÖHTE VERLUSTE

2.1 Beim Differenzhandel können naturgemäß Gewinne und Verluste potenziert werden und Sie können bei einer ungünstigen Entwicklung Ihrer Position sehr hohe Verluste erleiden, wenn Sie kein Stop-Loss-Limit festlegen. Sie können jedoch nicht mehr verlieren, als das Guthaben auf Ihrem Handelskonto aufweist.

3. CFDS SIND NICHT FÜR LANGFRISTIGE INVESTITIONEN GEEIGNET

3.1. CFDs eignen sich nicht für den langfristigen Investor. Wenn Sie eine CFD-Position über einen langen Zeitraum halten erhöhen sich die entsprechenden Kosten und es ist möglicherweise profitabler, stattdessen die zugrunde liegende Anlage zu kaufen.

4. KEINE RECHTE AM BASISWERT

4.1. CFDs bieten keine Rechte am Basiswert, oder im Falle von CDFs, verwiesen auf Aktien, keine Stimmrechte.

4.2. Sie handeln mit CFDs, was bedeutet dass Sie einen Kontrakt mit uns über die Differenz zwischen dem Wert eines Instruments wie auf der Handelsplattform zum Zeitpunkt der Eröffnung einer Transaktion angegeben und dem Wert dieses Instruments zum Zeitpunkt des Abschlusses der Transaktion eingehen. Ihnen steht das Eigentum des zugrunde liegenden Vermögenswertes eines solchen Kontraktes, z.B. die tatsächlichen Aktien oder

die in einer Ausgabe von Bezugsrechten angebotenen Aktien oder die in einem Optionskontrakt angebotene Aktion, nicht zu. Es erfolgt keine Lieferung des zugrunde liegenden Vermögenswertes.

5. INVESTIEREN SIE NUR GELD, DAS SIE AUF EVTL. VERLIEREN KÖNNEN

5.1. Investieren Sie kein Geld in CFDs, das Sie nicht verlieren können. Eine Investition in CFDs bringt ein hohes Risiko für den Investor mit sich und, aufgrund von Wertschwankungen, kann der Investor weniger Geld zurückbekommen, als den Betrag, den er investiert hat.

6. ANGEMESSENHEIT

6.1. Teil unserer Verpflichtung ist die Beurteilung der Angemessenheit unserer Handelsplattform für Ihre persönlichen Umstände, jede Entscheidung, ein Konto zu eröffnen oder nicht, und dass Sie verstehen, dass das Risiko auf Ihrer Seite liegt.

6.2. Wir können Sie außerdem um Informationen über Ihre Finanzanlagen und Einkünfte bitten. Wir überwachen in Ihrem Namen nicht, ob der von Ihnen gesendete Betrag oder Ihre Gewinne und Verluste mit diesen Informationen übereinstimmen. Es liegt in Ihrem Ermessen, zu beurteilen, ob Ihre finanziellen Mittel ausreichen sind und welches Risiko Sie eingehen.

7. POTENZIELLE RISIKEN

7.1. Sie können nicht mehr als die auf Ihrem Handelskonto verfügbaren Geldmittel verlieren. Die Geldmittel eines Handelskontos bestehen aus dem Saldo des Handelskontos und etwaigen nicht realisierten Nettogewinnen aus offenen Positionen.

7.2. Bevor Sie einen CFD-Handel eröffnen, müssen Sie über ausreichende Geldmittel auf Ihrem Konto verfügen, um den Ersteinschuss zu decken. Um die Transaktion offenzuhalten, müssen Sie sicherstellen, dass der Betrag auf Ihrem Handelskonto den Mindesteinschuss übersteigt. Sämtliche Geldmittel auf Ihrem Handelskonto, einschließlich aller nicht realisierten Nettogewinne (nach Abzug aller nicht realisierten Verluste) aus offenen Positionen, können zur Deckung des Ersteinschusses verwendet werden und unterliegen daher bei offenen Positionen einem Verlustrisiko. Der Ersteinschuss variiert je nach Instrument und die entsprechenden Beträge werden auf der Handelsplattform angezeigt. Je mehr Positionen Sie eröffnen, desto höher ist der mit einem Verlustrisiko behaftete Betrag, einschließlich aller nicht realisierten Nettogewinne aus offenen Positionen.

Mit ‚Hebel' zu handeln kann gleichermaßen gut oder schlecht für Sie sein; eine kleine Bewegung zu Ihren Gunsten kann zu einer hohen Rendite führen, während eine kleine Preisbewegung gegen Sie zu erheblichen Verlusten führen kann.

Mit CFDs auf Hebel zu handeln bedeutet, dass Sie mit einer relativ geringen Einschuss-Marge eine deutlich größere Exposition gegenüber dem Basiswert sichern können. Der Einsatz eines Hebels vergrößert allerdings die Größe des Handels, so dass Ihre potenziellen Gewinne und Ihren potenziellen Verluste gleichermaßen verstärkt werden.

Deshalb sollten Sie alle Ihre offenen Positionen genau überwachen, um das Risiko großer Verluste zu kontrollieren.

Jedes Instrument hat einen fixen Hebel, der in den Details zum Instrument festgelegt ist. Eine wichtige Überlegung ist, ob Sie Ihre gesamte Anzahlung verwenden möchten, um die Anforderungen der Marge zu erfüllen. Wenn Sie Ihre gesamte Anzahlung auf diese Weise verwenden, werden Sie nicht so gut mit der Marktvolatilität umgehen können, als wenn Sie nur einen Teil Ihrer Anzahlung dafür verwenden.

7.3. Um eine Transaktion offenzuhalten, muss der Saldo Ihres Handelskontos den Mindesteinschuss übersteigen. Andernfalls müssen Sie bei negativen Kursbewegungen eventuell kurzfristig zusätzliche Geldmittel einzahlen, um Ihre offenen Positionen zu halten. Sollten Sie dies versäumen, sind wir berechtigt, eine oder mehrere Ihrer Transaktionen vollständig oder teilweise zu schließen, wobei Sie für etwaige Verluste haftbar sind.

7.4. Sie müssen auch beachten, dass wir gemäß der Nutzungsvereinbarung berechtigt sind, nach unserem alleinigen Ermessen einen Margenausgleich vorzunehmen, den Sie verpflichtet sind sofort zu erfüllen. Wenn Sie den Margenausgleich nicht rechtzeitig erfüllen, sind wir berechtigt, einen, mehrere oder alle Ihre Trades zu schließen. Für mehr Information besuchen Sie bitte: https://www.plus500.com/de-CY/FAQ/Trading/WhatIsMarginCall

7.5. Wenn Sie nicht durch Festlegen eines Garantierten Stops Maßnahmen getroffen haben, um eine absolute Grenze auf Ihre Verluste festzulegen, können nachteilige Marktbewegungen zum Verlust des gesamten Guthabens Ihres Handelskontos führen. Garantierte Stops werden nicht auf alle Instrumente angeboten, doch es stehen andere Risiko- Managementinstrumente zur Verfügung, z.B. „Close at Loss“ oder „Close at Profit“ auf Ihr Konto, die dabei helfen, Ihre Verluste zu minimieren. Beachten Sie jedoch, dass „Close at Loss“ und „Close at Profit“ nicht garantiert sind, wenn sich der Kurs um mehr als ein einziges Pip ändert. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere FAQ-Handelsseite: https://www.plus500.com/de-CY/FAQ/Trading

7.6. Mit CFDs können Kunden eine Position kaufen und später durch Verkauf schließen. Alternativ dazu können Kunden eine Position verkaufen und später durch Kaufen schließen (die bloße Aktion des Schließens der Position dient als Kauf-/Verkaufsaktion). Der Verkauf zu einem höheren/niedrigeren Preis als dem Kaufpreis führt zu Gewinn bzw. Verlust. Wenn sich der Markt zu Ihrem Nachteil entwickelt und Sie nicht die notwendigen Risikomanagementinstrumente eingesetzt haben, könnte Ihre Position zu erheblichen Verlusten führen.

8. NICHT ALS EINKOMMEN GEEIGNET

8.1. CFDs sind aufgrund ihrer Funktionsweise nicht als Instrument für einen Investor geeignet, der mit seinen Investitionen seinen Lebensunterhalt bestreiten möchte, da das finanzielle Einkommen aus diesen Investitionen schwanken kann. Bei einer Investition in ein außerbörsliches Geschäft, die sich nicht sofort liquidieren lässt, ist es eventuell schwierig, die Investition zu veräußern und zuverlässige Informationen über ihren Wert oder das Ausmaß der mit ihr verbundenen Risiken zu erhalten.

9. SCHWANKUNGEN AUF DEM MARKT

9.1. Es ist wichtig dass Sie verstehen, dass die mit dem Handel von CFDs verbundenen Risiken verstehen, da sich die Preisschwankungen des zugrunde liegenden Marktes auf die Rentabilität des Handels auswirken. Zum Beispiel: der Wert der Investitionen in Fremdwährungen kann durch Änderungen der Wechselkurse sinken oder steigen.

9.2. Verzögerung tritt auf, wenn sich der Markt plötzlich in eine beliebige Richtung bewegt, und ist die Differenz zwischen dem erwarteten Preis eines Trades und dem Preis, zu dem der Trade tatsächlich ausgeführt wurde. Der Preis wird dann als ‚verzögert' bezeichnet, wenn der Mark von einer Stufe zur nächsten einen ‚Abstand' hat. Dies gilt für den Fall entweder vorteilhafter oder nachteiliger Preisbewegungen und kann zu Verlusten (negative Slippage) oder Gewinnen (positive Slippage) führen.

9.3. Market-on-Open-Orders (wie in der Benutzervereinbarung definiert) werden zum ersten auf der Handelsplattform verfügbaren Kurs ausgeführt, sobald der zugrunde liegende Markt wieder geöffnet wird. Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass es keine Garantie dafür gibt, wie hoch der Eröffnungskurs sein wird und der Ausführungskurs dem zum Zeitpunkt der Ordererteilung erwarteten Kurs entsprechen wird. Faktoren wie Marktvolatilität, begrenzte Liquidität, große Geld-Brief-Spannen, Preislücken aufgrund von Nachrichten oder Wirtschaftsereignissen über Nacht sowie Unternehmensankündigungen können zu erheblichen Schwankungen des Eröffnungskurses führen. Diese Bedingungen können dazu führen, dass es zu Verzögerungen kommt oder die Ausführung zu wesentlich ungünstigeren Bedingungen erfolgt als erwartet.

9.4. Der Handel mit CFDs eignet sich nur für jene Kunden, die die Risiken vollständig verstehen und bereits Handelserfahrung haben. Wenn Sie sich nicht sicher sind, sollten Sie eine unabhängige Beratung in Anspruch nehmen.

10. DERIVATE

10.1. Bei uns eröffnete Positionen werden an keiner Börse gehandelt. Die Preise und andere Bedingungen werden von uns gesetzt, vorbehaltlich etwaiger Verpflichtungen, die wir eingegangen sind, um die bestmögliche Ausführung zu schaffen, um angemessen und in Übereinstimmung mit unserer Benutzervereinbarung und unserer Richtlinie zur Auftragsausführung zu handeln. Bestimmte von dem Unternehmen angebotene CFD-Indizes werden nicht an einer Börse gehandelt, sondern von einem dritten Indexdienstleister erstellt und bewertet. Jeder CFD-Handel, den Sie durch unsere Handelsplattform eröffnen, resultiert in einem Vertrag mit uns. Diese Verträge können nur mit uns geschlossen und können nicht auf andere Personen übertragen werden.

11. POSITIONEN MÜSSEN ÜBERWACHT WERDEN

11.1. Wegen der Wirkung des Hebels und der Geschwindigkeit, mit der Gewinne oder Verluste auftreten können, ist es wichtig, dass Sie Ihre Positionen genau überwachen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, Ihre Trades zu jeder Zeit zu überwachen.

11.2. Märkte unterliegen vielen Einflüssen, was zu schnellen Preisschwankungen führen kann. Wegen der Volatilität des Marktes stehen auf unserer Handelsplattform keine CFD-Transaktion zur Verfügung, die als „risikofrei" bezeichnet werden können. Wegen der

möglichen Stufen von Volatilität auf Märkten empfehlen wir Ihnen, Ihre Transaktionen zu jeder Zeit genau zu überwachen. Zum Beispiel: der Wert der Investitionen in Fremdwährungen wird durch Änderungen der Wechselkurse und durch Marktbewegungen beeinflusst.

12. BETRIEBSBEDINGTE RISIKEN

12.1. Bei jeder CFD-Transaktion können betriebsbedingte Risiken mit Plus500 auf Ihrem Computer auftreten. Beispielsweise können Störungen bei den betriebsnotwendigen Funktionen von Plus500 (Kommunikationsverbindungen, Computernetzwerke, Mobilfunknetze oder externe Ereignisse) zu Verzögerungen bei der Ausführung und dem Abschluss von Transaktionen führen. Plus500 akzeptiert und übernimmt keinerlei Haftung für Betriebsstörungen von Plus500, in welcher Form auch immer, es sei denn, die Ursache ist Betrug oder Unlauterkeit von Plus500.

12.2. Im Zusammenhang mit der Nutzung der Computerausstattung und Daten trägt der Kunde die folgenden Risiken zusammen mit anderen Risiken, in denen das Unternehmen keine Haftung für daraus resultierende Verluste übernimmt:

a) Stromausfall bei der Ausrüstung auf Kunden- oder Anbieterseite, oder dem Kommunikationsanbieter (einschließlich Sprachkommunikation), der den Kunden versorgt;

b) Sachschaden (oder Zerstörung) der Kommunikationskanäle, die als Link zwischen Kunde und Anbieter (Kommunikationsanbieter);

c) Ausfall (unakzeptable niedrige Qualität) der Kommunikation über Kanäle, die vom Kunden, oder dem Unternehmen, oder die Kanäle, die vom Provider oder Kommunikationsanbieter (einschließlich Sprachkommunikation) vom Kunden oder dem Unternehmen verwendet werden;

d) Falsche oder nicht den Anforderungen entsprechende Einstellungen des Kunden-Terminals;

e) Unzeitgemäße Aktualisierung des Kunden-Terminals;

f) Die Verwendung von Kommunikationskanälen, Hard- und Software, welche das Risiko eines Nicht-Empfangs einer Nachricht (einschließlich SMS) beim Kunden vom Unternehmen erzeugen;

g) Fehlfunktion oder Nichtfunktionsfähigkeit der Plattform, zu der auch das Kunden-Terminal zählt.

12.3. Der Kunde wird gewarnt, dass, wenn er einen Handel mit einer elektronischen Plattform betriebt, dem Risiko finanzieller Verluste ausgesetzt ist, die als Folge eines der Nachfolgenden, oder anderen Gründen auftritt:

a) Ausfall des Kundengeräts, Software und schlechte Qualität der Verbindung;

b) Hardware- oder Softwarefehler, Fehlfunktionen oder Missbrauch auf Kundenseite oder bei Plus500;

c) Kundengerät funktioniert nicht korrekt;

d) Falsche Einstellungen am Kunden-Terminal;

e) Verzögerte Aktualisierungen am Kunden-Terminal;

12.4. Der Kunde von finanziellen Schäden, hervorgerufen durch die oben genannten Risiken betroffen ist. In diesem Fall übernimmt Plus500 keinerlei Verantwortung oder Haftung im Falle solch ein genannten Risikos und der Kunde ist für alle verbundenen Verluste verantwortlich, die Ihm entstehen können.

13. WÄHRUNGSRISIKO

13.1. Der Kunde sollte beachten, das CFDs in einer anderen als seiner eigenen Währung mit dem zusätzlichen Risiko der Währungsschwankung behaftet sind.

14. KUNDENGELDER- UND KONTRAHENTENRISIKO

14.1. Sämtliche Fonds und Währungen, die Ihnen gehören („Kundengelder“) werden von uns in einem dazu bestimmten Kundengelderkonto aufbewahrt; und für sie gilt ein Zurückbehaltungsrecht für alle Ihre Verbindlichkeiten an uns. Bestimmte Kundengelder werden vom Vermögen des Unternehmens getrennt und gelten als Kundengelder zum Zweck der CySEC-Regeln. Wir können Ihre Gelder in einer anderen Währung als Ihrer Basiswährung auf unser für Kundengelder bestimmtes Konto einzahlen. Diese Kundengelder sind zumindest gleichwertig mit Ihrer Basiswährung und entsprechen der zypriotischen regulatorische Anforderungen. Keine Zinsen fallen hinsichtlich der Kundengelder an oder werden bezahlt.

14.2. Obwohl wir bei der Auswahl der Bank, bei der ein Kundengeldkonto eröffnet wird, mit angemessener Sorgfalt vorgehen, ist Plus500 nicht für die Insolvenz oder die Handlungen oder Unterlassungen einer Drittbank verantwortlich. Im Falle der Insolvenz oder des Ausfalls einer Drittbank, die mit der Verwahrung Ihrer Kundengelder beauftragt wurde, haben wir in Ihrem Namen und im Namen unserer anderen Kunden nur einen ungesicherten Anspruch gegen diese Partei. Dies bedeutet, dass Sie dem Risiko ausgesetzt sind, dass das Geld, das wir von einer solchen Drittbank erhalten, nicht ausreicht, um die Ansprüche von Ihnen und allen anderen Kunden mit Ansprüchen in Bezug auf das betreffende Konto zu befriedigen. In solchen Fällen können Anlegerentschädigungsansprüche gemäß den einschlägigen Einlagengarantiesystemen und/oder Einlagensicherungssystemen sowie den auf die Drittbank anwendbaren Gesetzen geltend gemacht und bearbeitet werden. In der EU sieht die Richtlinie 2014/49/EU über Einlagensicherungssysteme eine einheitliche Einlagensicherung in Höhe von 100.000 Euro vor. Gelder, die diesen Schwellenwert überschreiten, müssen normalerweise direkt von der Drittbank zurückgefordert werden. Wenn der Kunde mehr als eine Art von Konto bei einer Drittbank hat, werden die Beträge für diesen Schwellenwert addiert.

14.3. Da Sie mit Plus500CY als Geschäftspartner bei jeder Transaktion Anteil haben, werden Sie eine Exposition in Bezug auf alle Transaktionen haben und sind auf unsere Fähigkeit angewiesen, unsere Verpflichtungen Ihnen gegenüber unter den Bedingungen jeder

einzelnen Transaktion zu erfüllen. Dieses Risiko wird manchmal als ‚Kontrahentenrisiko' bezeichnet.

14.4. Das Unternehmen beteiligt sich am Anlegerentschädigungsfonds für Kunden von Investmentunternehmen, die in der Republik Zypern reguliert werden. Bestimmte Kunden haben Anspruch auf eine Entschädigung im Rahmen des Anlegerentschädigungsfonds, wenn das Unternehmen aufgrund seiner finanziellen Verhältnisse zahlungsunfähig ist und wenn in naher Zukunft keine realistischen Aussichten auf eine Verbesserung der oben genannten Umstände möglich erscheint. Die Entschädigung darf für jeden berechtigten Kunden zwanzigtausend Euro (20.000 EUR) nicht übersteigen. Weitere Informationen finden Sie unter "Anlegerentschädigungsfonds" auf unserer Webseite.

15. RISIKO DES HANDELS MIT KRYPTOWÄHRUNG-CFDs

15.1. Kryptowährung-CFDs sind komplex, extrem riskant und in der Regel hochspekulativ. Der Handel mit Kryptowährung-CFDs birgt aufgrund einer hohen Marktvolatilität, Ausführungsproblemen und branchenspezifischen störenden Ereignissen ein hohes Verlustrisiko hinsichtlich der Gelder über einen kurzen Zeitraum, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Abbruch, regulatorische Verbote und andere böswillige Akteure innerhalb der Kryptowährung-Ökosysteme.

15.2. Die Preisgestaltung von Kryptowährung-CFDs wird von bestimmten Kryptowährung-Börsen abgeleitet, was bedeutet, dass die Markttiefe auf das beschränkt ist, was in den Auftragsbüchern solcher Börsen verfügbar ist. Diese Märkte sind relativ neu und könnten daher in Bezug auf die Liquidität volatil und begrenzt sein. Die Preismodelle des Kryptowährungsaustauschs können Verzögerungen und/oder Unterbrechungen erfahren, die durch zahlreiche potenzielle Probleme verursacht werden können.

15.3. Der Handel mit Kryptowährung-CFDs ist nicht für alle Anleger geeignet, und daher sollte jede Person, die mit Kryptowährung-CFDs handeln möchte, über ein detailliertes und aktualisiertes Wissen sowie Fachkenntnisse in Bezug auf diese spezifischen Produkte besitzen. Kunden sollten sich stets über die spezifischen Merkmale und Risiken dieser Produkte im Klaren sein und diese verstehen.

16. RISIKEN DES 24/5- UND 24/7-TRADINGS

Im Allgemeinen kann es während des 24/5- und 24/7-Tradings (wie in der Nutzungsvereinbarung definiert) im Vergleich zu den regulären Tradingzeiten zu einem geringeren Trading-Volumen und einer geringeren Liquidität kommen. Demzufolge kann das Trading während der 24/5- und 24/7-Tradingzeiten Folgendes beinhalten:

- **Geringere Liquidität**: In der Regel entscheiden sich weniger Teilnehmer für das Trading im Rahmen des 24/5- oder 24/7-Tradings, welches zu einem geringeren Trading-Volumen, einer geringeren Liquidität und zu größeren Geld-Brief-Spreads führen kann. Eine geringere Liquidität kann auch die Schwierigkeit erhöhen, Trades zum gewünschten Preis oder Volumen auszuführen.

- **Höhere Volatilität**: Eine geringere Liquidität und verringerte Marktbeteiligung können zu raschen und erheblichen Kursschwankungen führen. Wichtige Finanzinformationen, wirtschaftliche Entwicklungen, geopolitische Ereignisse und/oder sonstige

Marktereignisse können ebenfalls zu erheblichen Kursschwankungen führen, insbesondere in Phasen geringerer Liquidität. Bei Instrumenten, die im Rahmen des 24/5-Tradings verfügbar sind, können sich die Kurse auch beim Übergang zwischen der Nachbörsen- und der Nacht-Sitzung sowie zwischen der Nacht- und der Vorbörsen-Sitzung erheblich bewegen. Bei Finanzinstrumenten, die im Rahmen des 24/7-Tradings verfügbar sind, können sich die Kurse jederzeit erheblich bewegen, auch wenn andere Finanzmärkte geschlossen sind. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die betreffenden Quellen das fortlaufende Trading unterstützen, bei dem es zu erheblichen Kursschwankungen, Schwankungen der Liquidität und Phasen verminderter Marktaktivität kommen kann.

- **Größere Spreads**: Der Spread ist die Differenz zwischen dem „Geld"-Kurs (Kaufkurs) und dem „Brief"-Kurs (Verkaufskurs) eines Finanzinstruments. Beim 24/5- oder 24/7-Trading können aufgrund geringerer Marktliquidität, geringerer Handelsaktivität, erhöhter Volatilität und/oder Änderungen bei der Verfügbarkeit von Kursquellen größere Spreads auftreten.

- **Preisunterschiede**: Während bestimmter Zeiträume des 24/5- oder 24/7-Tradings kann die jeweilige zugrunde liegende Börse oder der Markt geschlossen, nicht verfügbar oder illiquide sein. Unter diesen Umständen können die von der Gesellschaft gestellten Kurse von alternativen Preisquellen wie Liquiditätsanbietern, alternativen Trading-Systemen („ATS") und elektronischen Kommunikationsnetzen („ECN") und/oder anderen verfügbare Kursquellen stammen. Infolgedessen können die während des 24/5- oder 24/7-Tradings notierten Kurse erheblich von den Kursen abweichen, die während der normalen Marktzeiten oder nach Wiedereröffnung des zugrunde liegenden Marktes verfügbar sind.

- **Ausführungsrisiken**: Beim 24/5- oder 24/7-Trading kann es vorkommen, dass Aufträge nicht zum vom Kunden gewünschten Kurs ausgeführt werden können. Aufträge können unter anderem aufgrund von verringerter Liquidität, Marktvolatilität, schnellen Kursschwankungen, fehlenden ausführbaren Kursen, Tradingunterbrechungen, Börsenaussetzungen, Unternehmensmaßnahmen oder kritische Ereignisse („CAs/CACs") oder Störungen, die sich auf Preisquellen auswirken, abgelehnt, verzögert oder zum ersten verfügbaren Kurs ausgeführt werden. Das 24/5-Trading kann auch im Vorfeld von CAs/CACs ausgesetzt oder geschlossen werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fusionen oder Übernahmen, Reverse Stock Splits, Spin-offs oder De-Mergers, Symboländerungen und ganztägige Tradingunterbrechungen (einschließlich ATS-regelbasierter Unterbrechungen), um geordnete Marktbedingungen und Risikomanagement zu gewährleisten.

- **Kurslücken-/Slippage-Risiko**: Die Kurse können sich während des 24/5- oder 24/7-Tradings erheblich bewegen oder eine „Lücke" bilden, einschließlich des Übergangs zwischen nachbörslichen und nächtlichen Sitzungen sowie zwischen nächtlichen und vorbörslichen Sitzungen, welches dazu führen kann, dass Stop-Loss-Orders zu ungünstigeren Kursen als gewünscht ausgeführt werden. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, sind Stop-Loss-Orders nicht garantiert.

- **Margin- und Glattstellungsrisiko**: Positionen, die während des 24/5- oder 24/7-Tradings gehalten werden, können in Zeiten geringer Liquidität und erhöhter Volatilität Margin Calls, automatischen Glattstellungen und ungünstigen Kursbewegungen unterliegen.

17. KOMMUNIKATION ZWISCHEN KUNDE UND UNTERNEHMEN

17.1. Der Kunde akzeptiert das Risiko von finanziellen Verlusten durch die Tatsache, dass der Kunde die Mitteilungen des Unternehmens mit Verspätung oder überhaupt nicht empfangen hat.

17.2. Der Kunde kennt an, dass unverschlüsselte, über E-Mail versendete Informationen nicht von unberechtigtem Zugriff geschützt sind

17.3. Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung, wenn unberechtigte Dritte Zugriff auf Informationen, einschließlich elektronischer Adresse, elektronischer Kommunikation und persönlichen Daten Zugriff erlangen, auf Daten zugreifen, wenn diese zwischen dem Unternehmen und dem Kunden übertragen werden, oder bei Verwendung des Internets oder anderer Netzwerk-Kommunikationsmethoden, oder jegliche andere elektronische Arten durch den Kunden.

18. SPRACHE

18.1. Die Risikohinweis wird in deutscher Sprache bereitgestellt, doch im Fall von Abweichungen zwischen der deutschen Version und der englischen Originalversion dieses Dokuments sind stets die Inhalte der englischen Fassung maßgeblich.

Plus500CY Limited ist durch die Cyprus Securities and Exchange Commission, CIF Lizenznummer 250/14, autorisiert und reguliert.

Plus500CY Ltd. ■ 169-171 Arch. Makarios III Avenue, Cedars Oasis Tower, Floor 1 ■ 3027, Limassol, Cyprus